

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 30. April 2024



Bürgermeister Michael Falkenhahn präsentierte gemeinsam mit der REO die Ergebnisse der Standortbefragung in Otterfing.

Foto: REO

Standortentwicklung

Standortbefragung in Otterfing bot detaillierten Einblick und Entwicklungsperspektiven

Schon zum zweiten Mal führte die Regionalentwicklung Oberland (REO) eine umfassende kommunale Standortbefragung durch. Nach Gmund wurden Ende 2023 die Unternehmen in der Gemeinde Otterfing befragt. Die Ergebnisse präsentierten Bürgermeister Michael Falkenhahn gemeinsam mit den Organisatoren der REO bei einer Veranstaltung in der Bergzeit Zentrale in Otterfing.

Die Ergebnisvorstellung der Standortbefragung in Otterfing stieß auf großes Interesse. 45 Teilnehmende fanden sich Mitte März in der Zentrale der Firma Bergzeit ein, die sich als Bergsport-Ausrüster 2017 auch in Otterfing niederließ. Die Befragung, an der zahlreiche lokale Unternehmen teilnahmen, lieferte wertvolle Ergebnisse.

Insgesamt wurde der Standort Otterfing als gut bewertet (Durchschnitt 2,5). Positiv sehen die Unternehmen vor allem die hohe Lebensqualität in Otterfing sowie die seit kurzem bestehende Anbindung an den Rufbus Hoki. Als der mit Abstand wichtigste Standortfaktor wird die Breitbandversorgung betrachtet – noch vor der Verfügbarkeit von Fachkräften und Wohnraum. Besonders in bestimmten Teilgebieten Otterfings besteht bei der Breitbandversorgung noch Verbesserungsbedarf. Einen großen Handlungsbedarf sehen die Unternehmen auch bei der Verfügbarkeit von Fachkräften sowie Wohn- und Gewerbeflächen. Dennoch, die Unternehmen in Otterfing blicken positiv in die Zukunft. Viele der Befragten planen sowohl mit Neueinstellungen als auch mit der Aufnahme neuer Dienstleistungen und Produkten.

„Wir sind dankbar für die vielen Rückmeldungen und nehmen die Anregungen unsere Unternehmen gerne auf. Die Standortbefragung liefert wertvolle Erkenntnisse, die uns dabei helfen werden, Otterfing als attraktiven Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln.“, so Bürgermeister Michael Falkenhahn.

Neben der Präsentation der Befragungsergebnisse bot die Veranstaltung eine hervorragende Gelegenheit für Unternehmer, sich mit Vertretern aus Verwaltung und Politik auszutauschen. Zudem gaben Martin Stolzenberger und Markus Zabel, die beiden Geschäftsführer der Firma Bergzeit, einen kurzen Einblick in ihr Unternehmen mit einer Führung durch die Firmenzentrale.

Auch Florian Brunner, REO-Projektmanager für Standortentwicklung und Ansiedlungsmanagement war mit dem Verlauf der Befragung und der anschließenden Veranstaltung zufrieden: „66 Unternehmen nahmen an der Umfrage teil, was einer sehr guten Rücklaufquote von 33% entspricht. Wie auch schon bei unserer ersten Umfrage in Gmund, gab die Befragung einen detaillierten Einblick in die Standortfaktoren und die Entwicklungsperspektiven für Unternehmen in Otterfing. Wir wollen auch andere Kommunen im Landkreis mit den Standortbefragungen unterstützen – die Nächste ist bereits in Planung.“

Über die Regionalentwicklung Oberland KU

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Florian Brunner gerne zur Verfügung:

Kontakt

Florian Brunner

Projektmanager Standortentwicklung | Ansiedlungsmanagement

+49 (0) 8025 993 72 - 23

florian.brunner@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl

Kommunikation

+49 (0) 80 25 - 993 72 61

Ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU

Rathausplatz 2

83714 Miesbach

www.regionalentwicklung-oberland.de